

Jahresbericht 2018

SPITEX Region Stockhorn



**Amsoldingen, Reutigen,
Stocken-Höfen, Thierachern,
Uetendorf, Uttigen, Zwieselberg**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	0
Jahresbericht der Präsidentin	2
Jahresbericht des Geschäftsleiters.....	4
Bericht der Stv. Bereichsleiterin Pflege	5
Bericht zur Rechnung 2018 und zum Budget 2020	6
Bericht zur Revisionsstelle.....	7
Betrieb - Erfolgsrechnung 2018	8
Budget 2020.....	9
Betrieb - Bilanz per 31.12.2018	10
Verein - Erfolgsrechnung 2018 und Budget 2020.....	11
Verein – Bilanz 2018.....	11
Anhang zur Jahresrechnung 2018.....	12
Vorstand und Kennzahlen 2018.....	14
Fonds und Spenden.....	15

Jahresbericht der Präsidentin

Mein Thema in diesem Jahresbericht werden meine persönlichen Unworte Spar-
druck und Sparmassnahmen sein.

Wie oft ich diese Worte in den Zeitungen und INFO Blatt des Spitex Verbands ge-
lesen habe, kann ich gar nicht mehr zählen. Ich stelle bei mir fest, dass diese Worte
bei mir ein Grummeln auslösen bis hin zum Augenrollen und „schon wieder“ Aus-
druck. Da die Gesundheitsbranche im Kanton Bern stets von Sparen und Sparrun-
den verdonnert wird, habe ich beschlossen, dieses leidige Thema zu meinem
Thema zu machen.

Liebe Leserinnen und Leser

Wahrscheinlich haben die Meisten von Ihnen schon einmal in ihrem Leben sparen
wollen oder müssen, sei dies aus einem erfreulichen Grund, sich anschliessend
etwas gönnen zu können oder auch aus engeren Zeiten, weil die Ressource knapp
wurde. Ich meine damit, dass ich mir ein paar praktische Schuhe gekauft habe, nun
aber bemerke, dass die alten praktischen Schuhe eigentlich noch ganz gut für den
normalen Alltag reichen. Sie sind zwar abgelaufen, fleckig und die Schuhbündel
schon zweimal geklickt worden, aber sie tun noch ihren Zweck für eine Weile, somit
kann ich die Neuen noch etwas zur Seite stellen und erst benutzen, wenn es wirk-
lich notwendig ist. In einem Dorfladen sehe ich nun die gleichaltrigen Mütter der
Kollegen meiner Kinder mit sauberen, intakten Schuhen und bemerke beschämt,
wie schäbig meine Schuhe aussehen und ich komme mir etwas heruntergekome-
nen vor. Somit greife ich nun doch zu den Neuen und lasse die Alten im Kehrricht-
eimer verschwinden, sie taugen nicht mal mehr für den Secondhandsack von Carit-
tas. Als Zwischenlösung kaufe ich mir billige Schuhe, sogenannte trendige Balleri-
nas. Ich hatte schon rasch Blasen an den Fersen und brennende Fusssohlen und
nach einigen Monaten waren diese Schuhe hinüber, Sohle löste sich nach zweimal
im Regen mit dem Hund spazieren. Somit waren schon wieder ein paar Schuhe
weg, aber ich habe die neuen, teuren noch immer geschont. Nun fragt sich manch
einer, warum ich den nicht die teuren praktischen Schuhe zu Beginn angezogen
habe? Ja, das ist einfach, diese mussten noch geschont werden und vielleicht
klappt es mit der günstigeren Variante, nur eben, dieses eine Mal nicht und es wird
auch in Zukunft nicht klappen. Den eines sei gelernt, es lohnt sich gut zu investieren
und dann mit guter Qualität umhergehen zu können, ich wäre zufriedener gewesen.

Nun zurück zu den Sparrunden im Kanton, wenn man im vergangen Herbst in der
Tageszeitung gelesen hat, dass der Kantons Bern 6 Millionen Franken allein im
Gesundheitswesen einsparen will, wird es einem schon fast angst und bang. Die
Frage steht sofort im Raum, wo denn so viel Geld eingespart werden muss. Schnell
wird klar, die Spitex muss nochmal Federn lassen, wen trifft es diesmal besonders

hart, welche Bereiche werden nicht mehr bezahlt? Der Verband mahnt uns, sich warm anzuziehen, es werde ein rauer Wind wehen für die Spitex Organisationen.

Ich kann aber getrost etwas zurücklehnen, dank gutem Fingerspitzengefühl unserer Buchhalterin für die Zahlen und dem organisatorischen Geschick des Betriebsleiters und seinem Team haben wir in der Spitex Region Stockhorn die Sparrunden schon in Angriff angenommen, als der Kanton noch dezenter warnte vor dem Rotstift. Sie haben zu Beginn auf Qualität gesetzt und die billigen Ballerinas entsorgt, die nur hinderlich waren für ihre Arbeit. Diese Innovation ist vorbildlich, in diesem Sinne sage ich:“ Merci tuusig!“ an die Spitex Region Stockhorn, für ihr ökonomisches, qualitativ hervorragendes Handeln im Alltag.

Einzig im Umgang mit Herzlichkeit und Respekt gegenüber ihren Klienten konnte ich keine Sparmassnahmen feststellen, das lässt mich jedoch erfreut in die Zukunft blicken, weil die Mitarbeitenden der Spitex Region Stockhorn ihre Sparrunden gut begriffen haben.

Liliane Müller
Präsidentin Vorstand

Jahresbericht des Geschäftsleiters

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Gesundheit und Fitness, die zwei sehr wertvollen Begleiter in jedem Alter sind auch ein wichtiger Punkt in der Spitex Region Stockhorn. Die Finanzen sind im Lot wir haben genügend qualifiziertes und zudem motiviertes Personal und zufriedene Kundinnen und Kunden. Dazu kommt ein innovatives und dynamisches Kader-team, das sämtliche Prioritäten gezielt und geschickt im Alltag umsetzt. Unsere ausgeglichenen Kompetenzen in Wissen und Umsetzung der Strategien ist ideal, so dass der Betrieb im aktuellen, turbulenten, politischen und finanziellen Umfeld ruhig und gezielt geführt werden kann. Nach wie vor sind wir stark gefordert.

Die Regelmässigkeit der Einsätze hat sich etwas verändert. Diverse Anbieter von Pflege – und Betreuungsangeboten versuchen sich zu diversifizieren und zu konkurrenzieren. Doch die öffentliche Spitex Region Stockhorn hat ihren Marktanteil in einem gesunden Verlauf behalten und steht mit festem Fundament in dieser Landschaft. Wir setzen unseren Auftrag, eine sinnvolle und bezahlbare Gesundheitsversorgung für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu sichern um.

Obligatorische Weiterbildung 2018 für unser Team:

Unser Jahresthema fokussierte sich auf acht Weiterbildungstage mit dem Thema Integrierte Lösungsorientierte Psychologie mit Schwerpunkt Kommunikation nach innen und aussen. Die neuen, formulierten und erarbeiteten Ziele und Standards werden umgesetzt und sind ein wertvoller Begleiter im Spitexalltag. Dabei erhielten die Mitarbeiter weitere wichtige innovative Angebote des Timeouts auch zur Entlastung der Angehörigen von kranken Menschen, um dies würdig im Alltag umzusetzen und aufzufangen.

Im Namen der Geschäftsleitung danke ich meinem Team für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Entwicklung der Spitex Region Stockhorn zum Kompetenzzentrum für ambulante Pflege und Magnetspitex, die Mitarbeitende und Klientinnen und Klienten anzieht. Ich danke den Basismitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz in Pflege, Betreuung und Haushalt der Kundinnen und Kunden. Sie leisten täglich mit viel Einfühlungsvermögen und Freude einen wichtigen, unersetzlichen Dienst in der Altersarbeit. Gerne danke ich unserem loyalen und innovativen Vorstand für ihr Mitdenken und sinnvoll getroffenen Entscheidungen. Gemeinsam bringen wir die Spitex Region Stockhorn gemäss den Entwicklungen in der Gesellschaft und mit den Auflagen vom Kanton so sicher weiter.

Adrian Rupp
Geschäftsleiter
Bereichsleiter Pflege

Bericht der Stv. Bereichsleiterin Pflege

Demenz, Diabetes, oder eine komplexe Palliativsituation. An den täglich unterschiedlichsten Herausforderungen und Konfrontationen hat sich auch im vergangenen Jahr 2018 nichts geändert. Die Anforderungen an jede und jeden SPITEX-Mitarbeiter werden zunehmend grösser. Mit der Verkürzung der Spitalaufenthalte und dem begründeten Wunsch der Klientinnen und der Klienten, möglichst rasch in das bekannte und gewohnte Umfeld zurückkehren zu dürfen oder in dessen zu bleiben, wird in zunehmendem Masse das Improvisationstalent und eine vermehrte Grundflexibilität gefordert.

Der Routinealltag für SPITEX-Mitarbeiter entfällt je länger je mehr, so dass die Meisterung von schwierigen Situationen zur Regel wird. Damit die Kommunikation und das Verständnis mit Klientinnen und Klienten sowie innerhalb des Teams dafür gestärkt werden, konnten alle Mitarbeiter an einer Kommunikationsweiterbildung sowie an einem persönlichen Coaching teilnehmen.

Palliative Care wird mehr und mehr zum Kernobjekt. Damit auch dieser Teil weiterhin auf einem hohen Qualitätsstandard betreut werden kann, absolviert eine Mitarbeiterin das CAS Palliativ Care. So werden wir auch künftig den immer höheren Ansprüchen genügen können.

Evelyne von Werra
Stv. Bereichsleiterin Pflege
Berufsbildnerin

Bericht zur Rechnung 2018 und zum Budget 2020

Rechnung 2018 - Betrieb und Verein

Total wurden im Berichtsjahr 14'738 Pflegestunden und 1'792 Hauswirtschaftsstunden geleistet, was rund 1'800 Stunden weniger gegenüber dem Vorjahr sind. Ab dem 1. April 2018 trat zudem der neue Leistungsvertrag in Kraft, dies hatte eine Anpassung der Patientenbeteiligung zur Folge. Auch in der HWL mussten aufgrund des neuen Leistungsvertrages grundlegende Änderungen vorgenommen werden.

Die neuen Anforderungen an EDV sowie die Umstellung der Telefonanlage haben sich auch in den Kosten der Rechnung gezeigt. Weiter fielen hohe Reparatur- und Servicekosten unserer Betriebsfahrzeuge ins Gewicht. Ansonsten verlief das Jahr wie gewohnt und wir konnten mit einem Gewinn von Fr. 9'888.60 abschliessen. Die Vereinsrechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 15'787.65 ab. Die Anzahl der Mitglieder beträgt zum aktuellen Zeitpunkt 481.

Budget 2020 - Betrieb und Verein

Aufgrund der rückläufigen Stunden und der Entwicklung der kantonalen Finanzierung betreffend Versorgungspflicht gehen wir im Budget 2020 von einer schwarzen Null aus. Als Grundlage für die budgetierten Kosten dienen die effektiven Zahlen aus der Rechnung 2018.

Das Budget für den Verein basiert auf der Rechnung 2018 und sieht einen Gewinn von Fr. 10'800.00 vor.

Nathalie Burger

Leiterin Finanzen und Personal

Bericht zur Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der
Spitex Region Stockhorn
Uetendorf

Thun, 19. März 2018 MD/mk

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2018

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnungen (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Spitex Region Stockhorn, Uetendorf bestehend aus Betrieb und Verein für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnungen ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

WISTAG Revision AG

Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor

Marianne Gerber
Eidg. dipl. Treuhandexpertin
Zugelassene Revisorin RAB

Beilagen:

Jahresrechnungen Betrieb und Verein (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Betrieb - Erfolgsrechnung 2018

	Rechnung 2018
Ertrag	
Einnahmen aus Pflegeleistungen KLV	877'407.75
Einnahmen aus Hauswirtschaft / nicht KLV	267'627.70
Total Einnahmen aus Pflege und Hauswirtschaft	1'145'035.45
Erträge Fachberatung	0.00
Erträge Verkauf med. Verbrauchsmaterial	0.00
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	0.00
Kantonsbeitrag Pflege	814'423.10
Kantonsbeitrag Hauswirtschaft	24'348.25
Beiträge öffentliche Hand	838'771.35
TOTAL BETRIEBSERTRAG	1'983'806.80
Besoldungen	1'374'557.70
Sozialleistungen	234'931.20
Arbeitsleistung Dritter	58'237.60
Personalnebenaufwand	25'564.40
Medizinischer Bedarf	8'630.13
Fahrzeug- und Transportaufwand	46'767.55
Sonstiger Betriebsaufwand	138'690.14
Abschreibungen auf Sachanlagen	0.00
Total Aufwand für die Leistungserbringung	1'887'378.72
BETRIEBSERGEBNIS	96'428.08
Finanzaufwand	6'732.36
Finanzertrag	-258.58
Total Finanzergebnis	-6'473.78
Ausserordentlicher Aufwand	80'065.70
Total übriges Ergebnis	80'065.70
JAHRESERGEBNIS	9'888.60

Budget 2020

Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2019	Budget 2020
982'000.00	941'366.15	938'000	871'000
96'800.00	196'806.55	145'800	295'200
1'078'800.00	1'138'172.70	1'083'800	1'166'200
0.00	540.00	0.00	0
0.00	0.00	0.00	0
0.00	540.00	0.00	0
1'000'000.00	934'871.50	900'000	734'000
25'000.00	44'239.15	20'000	22'500
1'025'000.00	979'110.65	920'000	756'500
2'103'800.00	2'117'823.35	2'003'800	1'922'700
1'481'500.00	1'391'259.85	1'430'500	1'395'500
267'420.00	251'169.90	260'000	250'400
37'000.00	21'609.95	23'000	21'500
40'300.00	29'502.35	34'500	34'500
10'100.00	7'515.00	8'800	11'500
59'180.00	44'916.35	48'600	51'100
133'000.00	148'044.20	145'000	150'600
21'000.00	3'065.14	0	0
2'049'500.00	1'897'082.74	1'950'400	1'915'100
54'300.00	220'740.61	53'400	7'600
7'000.00	6'537.96	6'000	7'800
-700.00	-261.60	-100	-200
-6'300.00	-6'276.36	-5'900	-7'600
0.00	80'000.00	0.00	0
0.00	80'000.00	0.00	0
48'000.00	134'464.25	47'500	0

Betrieb - Bilanz per 31.12.2018

Aktiven	2018	2017
Flüssige Mittel und Wertschriften	1'607'272.40	1'523'262.48
Forderungen aus Dienstleistungen	134'559.65	139'711.60
Wertberichtigung Forderungen	-6'940.20	0.00
Forderung Kanton	146'129.20	189'117.50
übrige kurzfristige Forderungen	296.60	13'950.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	18'741.20	26'114.50
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1'900'058.85	1'892'157.03
Mobile Sachanlagen	4.00	4.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	4.00	4.00
TOTAL AKTIVEN	1'900'062.85	1'892'161.03
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	17'929.10	8'591.05
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	-41'610.20	19'886.25
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	258'278.39	238'447.23
Passive Rechnungsabgrenzung	11'710.00	9'490.00
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	246'307.29	276'414.53
Rückstellungen	714'888.75	674'420.00
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	714'888.75	674'420.00
Vereinskapital	0.00	12'348.29
erarbeitetes freies Kapital	928'978.21	794'513.96
Zuweisung aus Jahresergebnis	9'888.60	134'464.25
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	938'866.81	941'326.50
TOTAL PASSIVEN	1'900'062.85	1'892'161.03

Verein - Erfolgsrechnung 2018 und Budget 2020

	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Budget
Ertrag	2018	2018	2017	2019	2020
Mitgliederbeiträge	19'003.25	14'000	19'099.25	15'000	16'000
Total Vereinertrag	19'003.25	14'000	19'099.25	15'000	16'000
Besold. Führung und Verwaltung	1'962.50	2'500	1'962.50	2'500	2'500
Sozialleistungen	122.20	160	122.20	160	160
Personalnebenaufwand	753.20	600	365.40	600	1'000
Fahrzeug- und Transportaufwand	74.50	200	117.60	200	200
Verwaltungs-, EDV-, Werbeaufwand	3'252.95	4'700	4'281.65	4'700	4'640
Total Aufwand Verein	6'165.35	8'160	6'849.35	8'160	8'500
Spesen	98.50	120	95.30	140	200
Zinserträge	3'048.25	3'800	2'998.45	3'200	3'500
Total Finanzertrag	2'949.75	3'680	2'903.15	3'060	3'300
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	6'763.75	0	0
TOTAL VEREINSGEWINN	15'787.65	9'520	21'916.80	9'900	10'800

Verein – Bilanz 2018

Aktiven	2018	2017
Post	103'577.11	91'631.91
Banken	20'241.75	19'215.15
Flüssige Mittel	123'818.86	110'847.06
Forderungen an Betrieb	228'044.49	207'411.98
Übrige Forderungen	0.00	0.00
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Forderungen	228'044.49	207'411.98
TOTAL AKTIVEN	<u>351'863.35</u>	<u>318'259.04</u>
Passiven		
Kreditoren	0.00	60.00
Fremdkapital	0.00	60.00
Spendefonds	201'902.78	196'374.41
Vereinskapital	134'172.92	99'907.83
Bilanzgewinn	15'787.65	21'916.80
Eigenkapital	351'863.35	318'199.04
TOTAL PASSIVEN	<u>351'863.35</u>	<u>318'259.04</u>

Anhang zur Jahresrechnung 2018

1. **Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze**
Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die Empfehlungen des Finanzmanuals 2011 vom Spitex Verband Schweiz wurden übernommen.
2. **Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**

		31.12.2018	31.12.2017
2.1	Flüssige Mittel und Wertschriften		
	Kasse	1'198.75	1'228.10
	Post	7'607.67	2'527.97
	Bankkonti	1'598'265.98	1'519'306.41
	Wertschrift Raiffeisen	200.00	200.00
	Total	1'607'272.40	1'523'262.48
2.2	Übrige kurzfristige Forderungen		
	Forderung gegenüber Mitarbeiter	207.10	13'861.50
	Verrechnungssteuer Guthaben	89.50	89.45
	Total	296.60	13'950.95
2.3	Aktive Rechnungsabgrenzung		
	Versicherungsprämien und Jahresbeiträge für Folgejahr	18'741.20	26'114.50
2.4	Mobile Sachanlagen		
	Mobilien und Einrichtungen	3.00	3.00
	Fahrzeuge	1.00	1.00
	Total mobile Sachanlagen	4.00	4.00
2.5	Übrige kurzfrist. Verbindlichkeiten		
	Doppelzahlung Versicherung	138.00	0.00
	Kreditor Verein	228'044.49	207'411.98
	Lohn-Zahlungskonto	30'095.90	31'035.25
	Total übr. Kurzfr. Verbindlichk.	258'278.39	238'447.23
2.6	Passive Rechnungsabgrenzung		
	Ferien-/Überzeitguthaben Personal	11'710.00	9'490.00

		31.12.2018	31.12.2017
2.7	Rückstellungen Erwerb Liegenschaft Einführung EDV E-Dok. Diverse Anschaffungen Ausgleichszlg. Ausbildungsleistung Total	590'000.00 47'192.05 47'631.00 30'065.70 714'888.75	550'000.00 49'420.00 75'000.00 0.00 674'420.00
2.8	Sonstiger Betriebsaufwand Unterhalt und Reparaturen Aufwand für Anlagennutzung Raumaufwand Verwaltungs- u. Werbeaufwand, EDV Versicherungsprämien, Gebühren Total sonstiger Betriebsaufwand	107.65 10'615.80 44'495.65 81'737.34 1'733.70 138'690.14	368.80 13'562.52 44'451.85 86'169.33 3'491.70 148'044.20

3. Weitere Angaben

		31.12.2018	31.12.2017
3.1	Trägerschaft Verein, Spitex Region Stockhorn mit Sitz in Uetendorf		
3.2	Personal Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurch- schnitt	18.76	18.68
3.3	Erläuterungen zu a.o. Positionen in der Erfolgsrechnung Bildung von Rückstellung Total ausserordentlicher Erfolg	80'065.70 80'065.70	80'000.00 80'000.00
3.3	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrech- nung durch den Vorstand am 18. März 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrech- nung 2018 beeinträchtigen könnte, bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssen.		

Vorstand und Kennzahlen 2018

Mitglieder	Ressort
Müller Liliane, Uttigen	Präsidium
Müller Theodor, Uetendorf	Personal, Vize-Präsident
Gafner Karin, Uttigen	Sekretariat
Zutter Daniel, Hilterfingen	Finanzen
Dummermuth Silvia, Thierachern	Ärzeschaft
Marolf Elisabeth, Uttigen	Qualität
Schädler Yvonne, Amsoldingen	PR / Anlässe
Gugger Andreas, Uetendorf	IT

		2018	2017
Anzahl Mitglieder			
Einzel	Fr. 25.00	295	307
Familie / Haushalt	Fr. 35.00	180	183
Kollektiv	Fr. 300.00	6	6
Total Mitglieder		481	496
Total Einwohnerzahl Versorgungsgebiet		13'492	13'443
Verrechnete Dienstleistungen			
Abklärung und Beratung		741	724
Behandlungspflege		4'985	6'145
Grundpflege		9'012	8'816
Total Pflege		14'738	15'685
Hauswirtschaft		1'792	2'597
Total verrechnete Stunden		16'530	18'282

Fonds und Spenden

	Fr.
Veränderung des Spendefonds Spitex Region Stockhorn	
Saldo per 01.01.2018	196'374.41
Spenden, Kollekten	12'540.90
Auslagen für Klienten	-3'392.53
Auslagen für Mitarbeiterinnen	-6'641.60
Einlagen Zinsen aus Betriebsrechnung	<u>3'021.60</u>
Saldo per 31.12.2018	<u>201'902.78</u>

Spenden und Kollekten im Gedenken an:	Fr.
Reust Hans, Uetendorf	1'490.45
Schüpbach Ulrich, Uetendorf	542.70
Grädel Susanna, Uttigen	755.00
Messerli Rita, Amsoldingen	1'212.45
Hofmann Ulrich, Uetendorf	1'860.00
Kögel Erhard, Uetendorf	190.00
Bruni-Niklaus Lina, Oberstocken	250.00
Jaggi-Trachsel Anna, Reutigen	1'490.00
Bachmann Hans, Uetendorf	1'740.00
Schwendimann Werner, Uetendorf	50.00
Maurer Margrit, Thierachern	<u>240.50</u>
	<u>9'821.10</u>

Übrige Spenden	Fr.
AEK Bank 1826, Thun	1'000.00
Kirchgemeinde Kirchdorf	200.00
Kirchgemeinde Amsoldingen	239.80
Kirchgemeinde Thierachern	600.00
Diverse Mitglieder und andere Spender	<u>680.00</u>
	<u>2'719.80</u>

Wir danken nochmals allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Grosszügigkeit. Spenden auf PC 30-348894-4 sind jederzeit sehr willkommen.